

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 31  
  
**Rubrik:** Nebi Telegramme

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

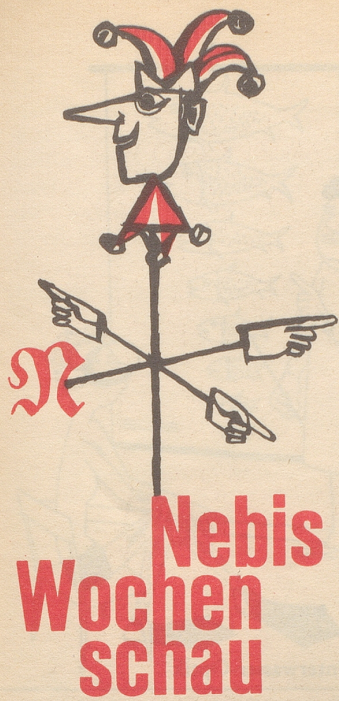
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Telstar

Der rasende interkontinentale Fernsender wurde bald auch über der Schweiz gesichtet. Es wird nicht lange gehen, und unsere TV wird Programme des amerikanischen Fernsehens ausstrahlen können. – Uns bleibt auch wirklich nichts erspart ...

## Neuenburg

Als der Chef der kantonalen Polizei von Neuenburg in einem von hohen Funktionären und Regierungsmitgliedern des Kantons stark frequentierten Lokal eine Erfrischung einnehmen wollte, stieß er auf eine private Vernichtungsaktion gegen die «Grüne Fee». Der Polizeichef fragte die Neuenburger Regierung an, wie er sich in einem solchen Fall zu verhalten habe. – Da die berüchtigte «Tante Berthe», der die Buße von 15 000 Franken für 18 000 Liter Absinth auf 3000 Franken hinuntergesetzt wurde, bereits wieder mit Brennen begonnen hat, dürfte die Antwort der Regierung lauten: Da unsere Gerichtspraxis leider zu large ist, haben wir uns entschlossen, die Grüne Fee auf privater Basis zu bekämpfen.

## Gastein

Mit der Begründung, daß bei ihm jeder Gast ein König sei, lehnte es der Direktor eines bekannten Gasteiner Hotels ab, einige seiner Stammgäste auszuquartieren, um für König Ibn Sauds großes Gefolge Platz zu schaffen! Die Araber mußten sich anderswo umsehen. Es gibt also doch noch Mechanismen, die sich nicht mit Erdöl betreiben lassen!



★ 17 Castrogegner hingerichtet. Castro verfolgt den streng klassischen Weg zum Sozialismus.

★ Burt Lancaster kann in Sizilien nicht weiterfilmen, weil er der Mafia Lösegeld verweigert. Ohne Mafia wird in Sizilien nichts gedreht!

★ D:D:R läßt Gedenken an Mauerbau ertönen: Ouverture zum 13. August. «Fermeture» wäre treffender!

★ Ungarischer Komponist Kodaly kritisiert Musikerziehung Ungarns: Viele gute Komponisten müssen ins Ausland gehen! Vielleicht liegen ihnen die russischen Läufe nicht?

★ Anstieg des Papierverbrauches in den Entwicklungsländern! Dürfte sich vorläufig um europäisches und amerikanisches Notepapier handeln! Dä



## Der Druckfehler der Woche

### Seerundfahrt auf dem Vierwaldstättersee

mit Zwischenfall beim Rüfli

Sonntag, den 8. Juli 1962

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 11 ab 07.00 Uhr Auskunft, ob die Fahrt auf den 15. Juli verschoben wird.

Im «Brückenbauer» gefunden von A. M., Luzern

## 1. August

Um auch einmal einen freiwilligen Beitrag an die Lärmbekämpfung zu leisten, hat Hansli Frei (11) beschlossen, dieses Jahr seine Kracher erst nach der Rede abzulassen ...

## Basel

Im Basler Rheinhafen sind Apparate aufgestellt worden, die nach Einwurf eines Frankens in jeder gewünschten Sprache die Umgebung erklären. Es lebe der Fortschritt – von der Musikbox zum Rederoboter!

## Preisklettern

Trotz Ueberschußverwertung werden die Schlachtviehpreise erhöht. Für den Konsumenten wird die Verteuerung für Spezialbratenstücke ungefähr einen Franken pro Kilogramm ausmachen. – Und Spezialstücke sind für die Metzger bekanntlich alles, was zwischen Schnauze und Schwanzspitze eines Schlachtieres liegt!

## Ferien

Als Ferienlektüre wurde das «Amtliche Kursbuch» empfohlen. – Haben Sie Ihr Fahrplansoll schon erfüllt?

## Aargau

Das Pestalozziheim «Neuhof» bei Birr gerät immer mehr in finanzielle Schwierigkeiten. Dieses ausgezeichnete Erziehungsheim für Nachschulpflichtige wird zwar von verschiedenen Kantonen beansprucht, genießt aber als gemeinnützige Stiftung kein Anrecht auf irgendwelche Subventionen. – Wer künftig in einer patriotischen oder sonstwie Rede oder Schreibe den Namen Pestalozzi erwähnt, hat unverzüglich den Betrag von Fr. 10.– an den Neuhof Birr zu überweisen!!

## Berlin

In der D:D:R gaben die Machthaber eine neue kommunistische Propagandaschrift heraus: «Das nationale Dokument». Doch selbst die kommunistische Freie Deutsche Jugend zeigte kein Interesse dafür. Jetzt haben die Bonzen angeordnet, daß den Mitgliedern der FDJ täglich 20 bis 30 Zeilen aus dem Dokument vorgelesen werden. So werden sie die ca. 2600 Zeilen in spätestens 130 Tagen eingenommen haben. Da haben sich aber die Kommunisten etwas schönes eingebrockt! Kennen sie denn nicht die Wirkung der Homöopathie: Einnahme des Giftes (Kommunismus) in ganz kleinen Mengen gegen die Krankheit (Kommunismus)?

## London

Der in Les Avants ob Montreux ferienwohnhafte britische Schriftsteller Noel Coward, dessen Musical «Sail Away» zurzeit in London aufgeführt wird, ließ für den Besuch von Königin Elisabeth und Prinz Philip 30 Sitze des Theaters entfernen und für die Gäste eine Ehren-Loge in Form eines Schiffsrumpfes aufbauen. Trotzdem dieses Schiff nicht schlingerte, soll einigen anderen Theaterbesuchern ob so viel Ehrbezeugung übel geworden sein ...

## Mildernde Umstände

A propos langer, trockener, heißer Sommer, den uns die Meteorologen prophezeiten: Ein Hundstag kommt selten allein. Meistens gibt's vorher oder hintendrein eine Frostnacht oder zwei ...

## USA

Aus den Vereinigten Staaten erreicht uns folgende Meldung: «In den USA kann man für 1000 Dollar einen Tag lang Millionär spielen! Für diesen Preis stellt eine Firma einen Cadillac, ein Wochenendhaus mit Motorboot, Dienerschaft und für die Frau einen Nerzmantel so-

wie ein Perlencollier zur Verfügung, und zwar vierundzwanzig Stunden lang. Nachher ist man wieder, was man vorher war.» Nämlich ein ausgewachsener Esel!

Justizminister Robert Kennedy bewilligte 1,7 Mio Dollar für ein neues Programm zur Verringerung von Verbrechen Jugendlicher. Die Summe ist für die Ausbildung von Lehrern, Polizisten, Bewährungshelfern usw. bestimmt. – Mehr Erfolg wäre wahrscheinlich zu verzeichnen, wenn Kennedy einige Millionen Ohrfeigen freigegeben hätte, die von Lehrern und Polizisten hätten verabreicht werden dürfen!

## Biarritz

Der Herzog von Windsor stellte der Geschäftsleitung eines Hotels in Biarritz die Bedingung, er werde dort nur dann Quartier nehmen, wenn seine private Hochdruck-Duschanlage im Bad installiert werde. Die Hotelleitung gehorchte. Der Herzog von Windsor scheint nicht nur beim Duschen Hochdruck anzuwenden!

## England

Königin Elisabeth erklärte zu Londoner Pressemeldungen, wonach sie alle Morgen den kommunistischen «Daily Worker» lese, sie studiere das KP-Blatt wegen seiner präzisen Voraussage der Pferderennresultate! Ja, die Kommunisten haben eben schon immer eine große Uebung gehabt im Umgang mit Riesenrössern ...

Das Kriegsministerium hat einige Mütter junger Rekruten eingeladen, drei Tage lang das Kasernenleben mitzumachen und die Ausbildung ihrer Söhne zu verfolgen. – Zukunftsbild in einer schweizerischen Kaserne: Si, Härr Lütenant, wänn Si min Bueb nonemol über d'Hindernisbahn jaaged, verchlag ich Si bim Härr Oberscht!